



Sachgebiet Bauverwaltung	Sachbearbeiter/in Herr Pietzsch		
Beratung Gemeinderat	24.03.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Kenntnisnahme

Betreff**Baumaßnahme Reichentalstraße Stand März 2026****Anlagen:****2026 02 24 Reichentalstraße Bauzeitenplan V2****Mitteilung:****Stand Baumaßnahme/vorgesehene Regelungen:**

Die Bauarbeiten Reichentalstraße haben am 09.03.2026 begonnen und dauern voraussichtlich bis 29.07.2026.

Beisetzungen können während der Zeit stattfinden, es erfolgt in diesem Fall eine Absprache mit der Baufirma. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Friedhofs sind jedoch nicht vorhanden. Es gilt für die Reichentalstraße ein allgemeines Fahrverbot außer für Anwohner. Zum Aufbau des Festzeltes. 1-2 Wochen Aufbauzeit, vor Eröffnung des Festaktes Maumusi 01.05.wird die Zufahrt zur Festwiese ermöglicht.

Bis zum 30.04.2026 wird der Bereich zwischen B 11 und der Kurve wegen der stattfindenden Festzüge bituminiert (Einbau Tragschicht) sein.

Im Mai kann die Reichentalstraße befahren werden. Der Teil nahe der B 11 ist mit einer bituminösen Oberfläche versehen (Festzug).

Während der Arbeiten in der engen Friedhofszufahrt muss für 1 bis 2 Wochen der Friedhof gesperrt werden. In dieser Zeit ist auch für Fußgänger der Zugang zum Friedhof nicht möglich. Im Falle von Trauerfällen in diesem Zeitraum müssen die Beisetzungen verschoben werden. Eine entsprechende Aufbewahrung bis zur Beisetzung ist vorgesehen.

Vorteile durch früheren Baubeginn/Abweichung von früher vorgesehenem Baubeginn:

Bei der ursprünglichen Zeitplanung war ein Arbeiten vor dem 31.03. (Ende Winterdienst) nicht vorgesehen, da man die Baufirma nicht dazu zwingen wollte, früher mit den Arbeiten zu beginnen. Das eingegangene Angebot lag erheblich unterhalb der geschätzten Baukosten. Der zweitgünstigste Bieter gab ein Angebot in Höhe der Kostenberechnung ab. Bei dem ursprünglich vorgesehenen Baubeginn im April wäre bis Mai (Festbetrieb) nur 1 Monat Bauzeit gewesen. Dies wäre ein zu kleines Zeitfenster für die Durchführung der Arbeiten gewesen und hätte keinerlei Sicherheitsspielraum geboten.

Die reine Leitungsverlegung benötigt nach aktuellen Bauzeitenplan 12 Tage. Die Anbindung der Schmutzwasserleitung an den Kanal in der B 11 ist am 01.04.2026 vorgesehen (Dauer mit Schacht setzen etc. ca. 5 Tage). Die Anbindung wird mit einer gesteuerten Bohrung ohne Aufgrabung in der B 11 durchgeführt. Das bedeutet, dass bei gutem Verlauf diese Arbeiten (Leitungen Reichentalstraße) innerhalb eines Monats abgeschlossen werden können. Die danach folgenden Arbeiten wie z. B. Erstellung der Hausanschlüsse, Schachtbau, Installationsarbeiten im Friedhof finden ab Mai im Friedhof und bei den Häusern 1+2 statt, somit außerhalb des Gebietes vom Festbetrieb Reichentalstraße.

Durch den früheren Beginn können die Arbeiten erheblich früher abgeschlossen werden. Am Anfang des Jahres ist das Wetter i. d. R. feuchter. Die Bewässerung der Bepflanzung ist deshalb unproblematischer, da man nicht so oft gießen muss. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 4 Monate.

Beim ursprünglich vorgesehenen Baubeginn ab Mitte Juni muss aufgrund der Ferienzeit mit einer ca. 1 Monat längeren Bauzeit aufgrund der Urlaubszeit im Sommer gerechnet werden. Das hätte eine Fertigstellung der Bauarbeiten gegen Ende Oktober bedeutet. Dies hätte zu Schwierigkeiten mit Allerheiligen (1.11.) führen können, da für diesen Feiertag vermehrte Bepflanzungsarbeiten im Vorfeld stattfinden und deshalb mit mehr Besuchern des Friedhofs zu rechnen ist. Da die Oberflächenarbeiten (auch neue Oberfläche im Friedhof) immer gegen Ende der Bauzeit durchgeführt werden, wären in diesem Zeitraum die Behinderungen bei erhöhter Besucherzahl aufgetreten. Aufgrund der Bauzeit in der wärmsten Phase des Jahres, sind auch erheblich größere Bewässerungsarbeiten, während der ganzen Bauzeit Reichentalstraße, am Friedhof erforderlich. Das führt zu einer erhöhten Besucherzahl des Friedhofs über die gesamte Bauzeit. Auch ist in den Sommermonaten mit erheblich mehr Radfahrern zu rechnen. Da Radfahrer öfters auf das Absteigen und Schieben des Fahrrades im Baustellenbereich verzichten, wäre die Unfallgefahr wegen der erhöhten Anzahl an Radfahrern auch erhöht. Der Baubeginn wurde hauptsächlich vorgezogen, da insgesamt mit weniger Passanten gerechnet wird und das weniger Beeinträchtigungen bedeutet.

Auch finden ab Mitte bis Ende des Jahres die Arbeiten im Wasserwerk statt. Nach Vergabe des neuen Jahresvertrages werden auch vermehrt Arbeiten am Wasserleitungsnetz durchgeführt. Die Arbeiten für die Erneuerung der wasserrechtlichen Genehmigung des Brunnens werden auch einen erheblichen Arbeitsaufwand ab Mitte des Jahres beanspruchen. Die Anschaffung einer Notstromversorgung für den Tiefbrunnen ist für dieses Jahr vorgesehen. Nach Absprache mit der ESB wird ca. im Herbst eine weitere Trinkwasserleitungsprüfung durchgeführt. Die Kanalbefahrungen im Gemeindegebiet zur Kontrolle der vorhandenen Schmutz- und Regenwasserkanäle wird in 2026 auch fortgesetzt. Aufgrund dieser anstehenden Arbeiten vorwiegend ab Mitte 2026 ist ein früherer Baubeginn Reichentalstraße vorteilhaft.